KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bitburger Land
Ortsgemeinde Idenheim
AGS-Schlüssel: 23208060

Stichtag: 30.06.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 452

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 24

Einwohner gesamt: 476

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	217	48,009	235	51,991	452	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	54,167	11	45,833	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**230**	**48,319**	**246**	**51,681**	**476**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	5,31	22	4,867	46	10,177
10-19 Jahre	7	1,549	24	5,31	31	6,858
20-29 Jahre	21	4,646	22	4,867	43	9,513
30-39 Jahre	33	7,301	30	6,637	63	13,938
40-49 Jahre	22	4,867	20	4,425	42	9,292
50-59 Jahre	40	8,85	35	7,743	75	16,593
60-69 Jahre	44	9,735	44	9,735	88	19,469
70-79 Jahre	17	3,761	14	3,097	31	6,858
80-89 Jahre	8	1,77	22	4,867	30	6,637
90-99 Jahre	1	0,221	2	0,442	3	0,664
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**48,009**	**235**	**51,991**	**452**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,106	6	1,327	11	2,434
3-5 Jahre	8	1,77	9	1,991	17	3,761
6-15 Jahre	14	3,097	22	4,867	36	7,965
16-17 Jahre	0	0	3	0,664	3	0,664
18-20 Jahre	6	1,327	7	1,549	13	2,876
gesamt	**33**	**7,301**	**47**	**10,398**	**80**	**17,699**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	5	1,106	2	0,442	7	1,549
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,221	2	0,442	3	0,664
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,442	4	0,885	6	1,327
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,442	2	0,442	4	0,885
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,221	3	0,664	4	0,885
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,442	0	0	2	0,442
gesamt	**13**	**2,876**	**13**	**2,876**	**26**	**5,752**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	7	1,549	10	2,212	17	3,761
römisch-katholisch	176	38,938	198	43,805	374	82,743
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,221	1	0,221
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	34	7,522	26	5,752	60	13,274
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**217**	**48,009**	**235**	**51,991**	**452**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	18,584	83	18,363	167	36,947
verheiratet	114	25,221	110	24,336	224	49,558
verwitwert	5	1,106	27	5,973	32	7,08
geschieden	12	2,655	14	3,097	26	5,752
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,442	0	0	2	0,442
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,221	1	0,221
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**217**	**48,009**	**235**	**51,991**	**452**	**100**

Die Daten wurden am 30.06.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.